

 <p>Digitales Münzkabinett der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf / Sebastian Lindermann [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Tetricus II.</p> <p>Museum: Numismatische Sammlungen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Universitätsstr. 1 D-402 Düsseldorf 0211-81-12996 ohannes.wienand@uni- duesseldorf.de</p> <p>Sammlung: Antiquity, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: ID1314</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: "C PIV ESV TETRICVS CAES" - Büste des Tetricus II. nach r., mit Strahlenkrone, in Gewand, vom Rücken gesehen.

Rückseite: "SPES AVGG" - Spes l. schreitend, in der rechten Hand eine Blume, mit der linken das Gewand haltend.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze, geprägt

Maße:

20.5 mm, 1.36 g, 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 273-274 n. Chr.
 wer Tetricus I.
 wo Trier

Gefunden wann
 wer
 wo Brauweiler (Pulheim)

Schlagworte

- Münze

Literatur

- Elmer 791 (Trier, 273 n. Chr.).
- Mairat 2014 (Gallic Empire) Nr. 847 oder Nr. 849 (Trier, etwa Ende 273 n. Chr.). Mairat 2014 unterscheidet zwei Varianten des Revers-Typs, entweder zeichnet sich nur ein Bein der Spes durch das Gewandb ab (Nr. 847) oder beide Beine (Nr. 849).
- RIC V.2 S. 424, Nr. 270 (Köln, 273-274 n. Chr.).
- Ziegler 1983 (Brauweiler) Nr. 2467 (dieses Stück).
- beim vorliegenden Stück ist eine Differenzierung nicht möglich.